



BERICHT DES AUF SICHTSRATS

GESCHÄFTSJAHR

2023

[INDUS]

Bericht des Aufsichtsrats



**Sehr geehrte Damen und Herren,
mit diesem Bericht möchte ich Sie über die wesentlichen Eckpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats
im Geschäftsjahr 2023 informieren.**

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat seine Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Er hat den Vorstand kontinuierlich beraten, diesen bei der Leitung des Unternehmens überwacht und sich dabei stets von deren Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit überzeugt. Der Vorstand ist seinen Informationspflichten jederzeit nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und die INDUS-Gruppe relevanten Fragen der Strategie, der Planung und der Geschäftsentwicklung sowie der Risikolage, des Risikomanagements, der Compliance und der internen Revision unterrichtet. Dies beinhaltete auch Informationen über Abweichungen der tatsächlichen unternehmerischen Entwicklung der INDUS-Gruppe von früher berichteten Zielen sowie Abweichungen des tatsächlichen Geschäftsverlaufs von der ursprünglichen und kommunizierten Planung sowie sonstige Informationen zu außergewöhnlichen Ereignissen von Bedeutung.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten stets ausreichend Gelegenheit, sich in den Sitzungen des Gesamtaufichtsrats und der Ausschüsse mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands sowie der Ausschüsse kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Auf diese Weise erhielten sie zu jeder Zeit Einblick in die jeweils aktuelle Geschäfts- und Vermögensentwicklung. Neben der Unternehmens-, Finanz- und Investitionsplanung galt die Aufmerksamkeit des Aufsichtsrats der Risikolage und dem Risikomanagement. Soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich war, erteilte der Aufsichtsrat seine Zustimmung zu genehmigungspflichtigen Geschäftsvorgängen. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand darüber hinaus auch zwischen den Gremiensitzungen in einem intensiven Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand und hat sich regelmäßig, zeitnah und intensiv über wesentliche Entwicklungen der Gesellschaft informiert. Themenspezifisch stand die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im bilateralen Austausch mit dem Finanzvorstand und dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat als Kontrollgremium war stets in grundlegende Entscheidungen eingebunden.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 sind Herr Dr. Jürgen Allerkamp, Herr Helmut Späth und Herr Uwe Trinogga aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Im Rahmen der Wahlen zum Aufsichtsrat standen sie nicht mehr zur Wahl. Von der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 wurden Herr Jan Klingelberg und Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpé neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wiedergewählt von der Hauptversammlung wurden Herr Jürgen Abromeit, Frau Dr. Dorothee Becker, Frau Barbara Schick und Herr Carl Martin Welcker. Im Rahmen der am 21. und 22. März 2023 durchgeführten unmittelbaren Wahl der Arbeitnehmervertreter wurde Herr Stefan Müller neu in den Aufsichtsrat gewählt. Wiedergewählt wurden Frau Pia Fischinger, Frau Cornelia Holzberger, Herr Gerold Klausmann, Herr Wolfgang Lemb und Frau Dorothee Diehm.

In der unmittelbar an die ordentliche Hauptversammlung 2023 anschließenden konstituierenden Aufsichtsratssitzung wurden Herr Jürgen Abromeit erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Wolfgang Lemb zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. In dieser Sitzung wurden auch die Ausschüsse neu besetzt und die jeweiligen Ausschussvorsitzenden gewählt. Änderungen zur bisherigen Ausschusszusammensetzung ergaben sich hierdurch nur beim Prüfungsausschuss, in dem Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpé (Financial Expert) den aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herrn Dr. Jürgen Allerkamp (Financial Expert) ersetzt, und beim Vermittlungsausschuss nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz, in dem Frau Barbara Schick als viertes Mitglied gewählt wurde. Als Mitglieder des mit Aufsichtsratsbeschluss vom 16. Mai 2023 neu etablierten Strategie- und ESG-Ausschusses wurden Herr Jürgen Abromeit als Vorsitzender, Frau Cornelia Holzberger, Herr Jan Klingelberg und Herr Wolfgang Lemb gewählt.

Details zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse finden Sie im Geschäftsbericht im Abschnitt „Organe“ sowie auf der INDUS-Website.

 Siehe S. 8 und S. 132 und unter www.indus.de/ueber-indus/aufsichtsrat/

Sitzungshäufigkeit und Sitzungsteilnahme

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat neben der konstituierenden Sitzung, die unmittelbar im Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung 2023 als Präsenzsitzung abgehalten wurde, sechs ordentliche Sitzungen abgehalten. Zwei Sitzungen des Aufsichtsrats wurden als Videokonferenz durchgeführt. Die anderen vier Sitzungen des Jahres wurden jeweils in Form einer Präsenzsitzung mit der Möglichkeit der Zuschaltung einzelner Aufsichtsratsmitglieder per Videokonferenz abgehalten. Zudem fand am 19. Juni 2023 eine Beschlussfassung außerhalb einer Präsenzsitzung statt. Überdies erfolgten am 16. März 2023 die Beschlussfassungen der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat zur Unabhängigkeit und zu den Wahlvorschlägen der Anteilseignervertreter für die Aufsichtsratswahlen im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 17. Mai 2023 in einer Präsenzsitzung. Der Aufsichtsrat hat auch regelmäßig ohne den Vorstand getagt. Der Vorstand nimmt grundsätzlich nicht an Sitzungen des Aufsichtsrats bzw. des Prüfungsausschusses in Anwesenheit des Abschlussprüfers teil, es sei denn, der Aufsichtsrat oder der Prüfungsausschuss hält dies für zwingend erforderlich.

Die Aufsichtsratssitzungen fanden bis auf die konstituierende Sitzung am 17. Mai 2023 alle im Beisein des Vorstands statt, wobei der Aufsichtsrat auch regelmäßig Tagesordnungspunkte ohne Anwesenheit des Vorstands diskutiert hat. Bis auf die entschuldigenden Nicht-Teilnahmen von zwei Mitgliedern an jeweils einer Aufsichtsratssitzung und einer Personalausschusssitzung sowie eines Mitglieds an der konstituierenden Sitzung und einer Aufsichtsratssitzung haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats sowie der Ausschüsse immer an allen ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse teilgenommen. Bei einer Sitzung nicht anwesende Aufsichtsratsmitglieder haben in Abstimmung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden im Rahmen einer Vorabbesprechung, verbunden mit schriftlichen Stimmbotschaften, an den Beschlussfassungen teilgenommen, sodass alle Beschlüsse stets von allen Mitgliedern des Aufsichtsrats bzw. der Ausschüsse gefasst wurden. Bei der Sitzung der Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat waren alle Anteilseignervertreter anwesend.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	Teilnahme Sitzungen (inkl. konstituierende Sitzung)	in %
Aufsichtsrat		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	7/7	100
Wolfgang Lemb (stv. Vorsitzender)	7/7	100
Dr. Jürgen Allerkamp (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Dr. Dorothee Becker	6/7	86
Dorothee Diehm	6/7	86
Pia Fischinger	7/7	100
Cornelia Holzberger	7/7	100
Gerold Klausmann	7/7	100
Jan Klingelberg (ab 17. Mai 2023)	3/5	60
Stefan Müller (ab 17. Mai 2023)	5/5	100
Barbara Schick	7/7	100
Helmut Späth (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Uwe Trinogga (bis 17. Mai 2023)	2/2	100
Carl Martin Welcker	7/7	100
Prof. Dr. Isabell M. Welpé (ab 17. Mai 2023)	5/5	100

**SITZUNGEN DER AUSCHÜSSE DES AUFSICHTSRATS
IM GESCHÄFTSJAHR 2023**

	Teilnahme Sitzungen	in %
Personalausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	9/9	100
Dr. Dorothee Becker	8/9	89
Dorothee Diehm	8/9	89
Wolfgang Lemb	9/9	100
Prüfungsausschuss		
Barbara Schick (Vorsitzende)	6/6	100
Dr. Jürgen Allerkamp (bis zum 17. Mai 2023)	2/2	100
Gerold Klausmann	6/6	100
Prof. Dr. Isabell M. Welpé (ab 17. Mai 2023)	4/4	100
Nominierungsausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	3/3	100
Barbara Schick	3/3	100
Carl Martin Welcker	3/3	100
Strategie- und ESG-Ausschuss		
Jürgen Abromeit (Vorsitzender)	2/2	100
Cornelia Holzberger	2/2	100
Jan Klingelberg (ab 17. Mai 2023)	2/2	100
Wolfgang Lemb	2/2	100

**Onboarding neuer Aufsichtsrats-
mitglieder**

Im Rahmen eines zweiteiligen Onboarding-Workshops in Form von Videokonferenzen am 10. und 11. Juli 2023 führte der Aufsichtsratsvorsitzende die im Jahr 2023 neu in den Aufsichtsrat gewählten Mitglieder Frau Prof. Dr. Isabell M. Welpé sowie die Herren Jan Klingelberg und Stefan Müller in die Aufsichtsratsarbeit bei INDUS ein. Im ersten Teil standen die allgemeinen Rahmenbedingungen und die Organisation der Aufsichtsratsarbeit im Fokus. Im zweiten Teil, an dem auch Mitglieder des Vorstands teilnahmen, wurden insbesondere die Themen INDUS-Strategie, die geplante wirtschaftliche Entwicklung sowie aktuelle Themen erläutert. Im Vorfeld der Aufsichtsrats-sitzung am 6. Dezember 2023 erläuterte der Aufsichtsratsvorsitzende zudem den neuen Aufsichtsratsmitgliedern im Rahmen einer Videokonferenz den bisher im Aufsichtsrat diskutierten Stand zur Weiterentwicklung des Aufsichtsratsvergütungssystems.

Interessenkonflikte

Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Aufsichtsrats- und Vorstandsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung informiert werden soll, gab es nicht.

Corporate Governance

In seiner Sitzung am 16. März 2023 hat der Aufsichtsrat eine insbesondere um Ziele der Zusammensetzung ergänzte und aktualisierte Geschäftsordnung des Aufsichtsrats verabschiedet. Am 16. Mai 2023 wurde die um den neu etablierten Strategie- und ESG-Ausschuss erweiterte Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen. Die letzte Fassung der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat steht auf der INDUS-Website zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der mit dem Strategie-Update PARKOUR perform eingeführten Segmentverantwortlichkeiten im Vorstand sowie der Erweiterung des Vorstands auf fünf Mitglieder hat der Aufsichtsrat am 28. September 2023 mit Wirkung zum 1. Oktober 2023 eine aktualisierte Geschäftsordnung für den Vorstand erlassen. Ebenfalls in der Sitzung am 28. September 2023 wurde die aktualisierte Qualifikationsmatrix für den Aufsichtsrat, die auf der INDUS-Website veröffentlicht ist, verabschiedet. Gemeinsam mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat am 6. Dezember 2023 eine aktualisierte Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz abgegeben. Die Erklärung enthält keine Abweichungen vom Kodex und steht auf der INDUS-Website zur Verfügung.

Themenschwerpunkte der Sitzungen

In der **ersten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 16. März 2023** standen die Vorlage und Erläuterung des Jahresabschlusses 2022 der INDUS Holding AG und des Konzerns sowie die Beschlussfassungen hierzu im Fokus. Der Finanzvorstand Herr Rudolf Weichert erläuterte dem Aufsichtsrat insbesondere die bedeutenden Aspekte der Rechnungslegung für den Konzernabschluss. Nach intensivem Austausch mit dem Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, und auf Empfehlung des Prüfungsausschusses, die ausführlich durch die Prüfungsausschussvorsitzende Frau Barbara Schick dargelegt wurde, billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht für das Geschäftsjahr 2022. Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den gemeinsamen Lagebericht mit dem erläuternden Bericht des Vorstands erhoben. Der Empfehlung des Personalausschusses folgend wurde der vom Abschlussprüfer formell und materiell geprüfte Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 gebilligt. Der Aufsichtsrat hat sich dem Dividendenvorschlag und den Beschlussvorschlägen des Vorstands für die ordentliche Hauptversammlung 2023 angeschlossen.

Weitere Tagesordnungspunkte der Aufsichtsratssitzung waren der Risikomanagement- und der Compliance-Jahresbericht 2022, die aktuelle wirtschaftliche Situation, die Weiterentwicklung der Aufsichtsratsvergütung sowie die Verlängerung der Bestellung des Vorstandsvorsitzenden Herrn Dr. Johannes Schmidt zum Arbeitsdirektor der Gesellschaft.

In der **zweiten ordentlichen Sitzung am 16. Mai 2023** hat sich der Aufsichtsrat mit der aktuellen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2023 und dem Forecast I für das Gesamtjahr 2023 befasst. Der Vorstand gab dem Aufsichtsrat einen aktuellen Bericht zu den laufenden Verkaufsprozessen der SCHÄFER- und der SELZER-Gruppe. Überdies hat der Aufsichtsrat die Etablierung eines Strategie- und ESG-Ausschusses mit entsprechender Ergänzung der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats beschlossen und sich mit dem Auswahlverfahren für die Suche nach der COO für das Segment Materials befasst.

Am 17. Mai 2023 kam der **neu gewählte Aufsichtsrat zur konstituierenden Sitzung** zusammen, in der Herr Jürgen Abromeit erneut zum Aufsichtsratsvorsitzenden und Herr Wolfgang Lemb erneut zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurden.

Im Rahmen einer **Beschlussfassung außerhalb einer Sitzung** hat der Aufsichtsrat **am 19. Juni 2023** die Bestellung von Frau Gudrun Degenhart zur COO für das Segment Materials sowie den Abschluss des Vorstandsanstellungsvertrags mit einer Laufzeit von drei Jahren beschlossen.

Gegenstand der Beratungen der **dritten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 3. Juli 2023** war der Verkauf der SCHÄFER-Gruppe an ein Beteiligungsvehikel der Callista Portfolio Holding GmbH mit Sitz in München. Nach ausführlicher Erläuterung der Transaktion und erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat dem Verkauf zugestimmt.



In der **vierten ordentlichen Sitzung am 27. Juli 2023** befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Verkauf der SELZER-Gruppe an ein Beteiligungsvehikel der Mutares SE & Co. KG mit Sitz in München. Nach ausführlicher Erläuterung der Transaktion und erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat die Zustimmung zum Verkauf des letzten Automobilzulieferers im INDUS-Beteiligungsportfolio beschlossen.

Am 28. September 2023 kam der Aufsichtsrat zu seiner **fünften ordentlichen Sitzung** zusammen. Darin befasste sich das Gremium ausführlich mit dem Bericht des Vorstands über den Geschäftsverlauf der Monate Januar bis August 2023. Zudem stellte der Vorstand den Forecast II zum Jahresende 2023 vor und erläuterte die Finanzierungsstrategie sowie die Aktienkursentwicklung. Des Weiteren verabschiedete der Aufsichtsrat die aktualisierte Qualifikationsmatrix für die Mitglieder des Aufsichtsrats, die auf der INDUS-Website veröffentlicht wurde.

Wesentliche Gegenstände der Beratungen der **sechsten ordentlichen Aufsichtsratssitzung am 6. Dezember 2023** waren der Bericht des Vorstands über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung per 31. Oktober 2023 sowie den aktuellen Ausblick für das restliche Geschäftsjahr 2023. Anschließend erläuterte der Vorstand die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2024. In der darauffolgenden Diskussion erörterten Aufsichtsrat und Vorstand Details des Planungsprozesses und dessen Ergebnisse. Der Aufsichtsrat verabschiedete die Jahresplanung wie vorgestellt. Zudem erläuterte der Vorstand eine im Jahr 2024 geplante Akquisition auf Enkelebene, die der Aufsichtsrat nach erfolgter Diskussion genehmigte. Ein Teil der Beratungen betrafen auch die Aktienkursentwicklung, das Aktienariat sowie die Beschlussfassung zur Abgabe der Entsprechenserklärung 2023.

Ein weiterer Fokus lag auf den Beratungen und dem Beschluss der vom Personalausschuss vorgeschlagenen Ziele der kurzfristigen variablen Vergütung im Rahmen des Vorstandsvergütungssystems für das Geschäftsjahr 2024. Nach erfolgter Diskussion hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Januar 2024 ein weiterentwickeltes Aufsichtsratsvergütungssystem, das der ordentlichen Hauptversammlung 2024 zur Billigung vorgelegt werden soll, beschlossen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit der langfristigen Nachfolgeplanung des Vorstands und beschloss die Verlängerung der Bestellungen mit Herrn Dr. Jörn Großmann und Herrn Axel Meyer um weitere drei Jahre. Überdies bestellte der Aufsichtsrat Herrn Rudolf Weichert mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden.

Arbeit der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Aufsichtsrats haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen für die Sitzungen des gesamten Gremiums vorzubereiten. Dabei können Entscheidungsbefugnisse auf die Ausschüsse übertragen werden, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig und ausführlich über die Ausschussarbeit. Im abgelaufenen Jahr haben der Personalausschuss, der Prüfungsausschuss, der Nominierungsausschuss sowie der neu etablierte Strategie- und ESG-Ausschuss mehrmals getagt. Für die Einberufung des Vermittlungsausschusses nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz bestand im abgelaufenen Jahr kein Bedarf. Die personelle Zusammensetzung der Ausschüsse ist unter der Rubrik „Organe“ im Geschäftsbericht sowie auf der INDUS-Website dargestellt.   Siehe S. 8 und unter www.indus.de/ueber-indus/aufsichtsrat

Der **Personalausschuss** bereitete im Geschäftsjahr 2023 in **neun Sitzungen am 12. Januar, am 16. und 29. März, am 26. April, am 8. Mai, am 12. Juni, am 23. August, am 28. September und am 6. Dezember 2023** Personalentscheidungen des Aufsichtsrats vor. Soweit erforderlich, wurden Beschlüsse gefasst oder dem Aufsichtsrat Empfehlungen zur Beschlussfassung gegeben. Ein Fokus lag auf der Suche und Auswahl eines neuen Vorstandsmitglieds, das als segmentverantwortliches Vorstandsmitglied für das Segment Materials fungieren soll. Mit der auf Empfehlung des Personalausschusses durch den Aufsichtsrat erfolgten Bestellung von Frau Gudrun Degenhart, die zum 1. Oktober 2023 ihre Tätigkeit für INDUS als COO Materials aufgenommen hat, konnte der Such- und Auswahlprozess erfolgreich abgeschlossen werden. Darüber hinaus befasste sich der Personalausschuss mit der langfristigen Nachfolgeplanung des Vorstands und empfahl dem Aufsichtsrat die Verlängerung der Bestellungen von Herrn Dr. Jörn Großmann und von Herrn Axel Meyer um weitere drei Jahre. Zudem hat der Personalausschuss im Rahmen der Umsetzung einer Stellvertreterregelung für den Vorstand die Ernennung von Herrn Rudolf Weichert zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden mit Wirkung zum 1. Januar 2024 empfohlen. Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit betraf die Vorstandsvergütung. Neben den Empfehlungen an den Aufsichtsrat zur Fassung der notwendigen Beschlüsse über die Feststellung der Zielerreichung der im Jahr 2021 für das Jahr 2022 festgelegten Ziele im Rahmen der kurzfristigen variablen Vergütung hat der Personalausschuss dem Aufsichtsrat neue Ziele für das Jahr 2024 zum Beschluss vorge schlagen. Zudem hat der Personalausschuss dem Aufsichtsrat die Billigung des Vergütungsberichts für das Jahr 2022 empfohlen. Einzelheiten zur Gremienvergütung können diesem Vergütungsbericht entnommen werden. Überdies befasste sich der Ausschuss mit ersten Überlegungen zu einer möglichen Weiterentwicklung des Vorstandsvergütungssystems.

Der **Prüfungsausschuss** kam im Geschäftsjahr 2023 zu **sechs Sitzungen am 10. März, am 5. Mai, am 7. August, am 19. Oktober, am 9. November sowie am 6. Dezember 2023** zusammen. Vertreter des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, nahmen an den Ausschusssitzungen am 10. März, am 9. November und am 6. Dezember 2023 teil. Der Prüfungsausschuss überwachte die Qualifikation und Unabhängigkeit der Abschlussprüfer sowie die Qualität der Abschlussprüfung. An den von der ordentlichen Hauptversammlung 2023 gewählten Abschlussprüfer hat der Ausschuss den Prüfungsauftrag erteilt, die Honorarvereinbarung abgeschlossen sowie die Prüfungsschwerpunkte festgelegt. Schwerpunkte der Beratungen waren der Jahres- und Konzernabschluss 2022 nebst entsprechenden Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat, die Vorprüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2023 sowie die Zwischenberichterstattung. Vor Veröffentlichung der Quartalsberichte und des Halbjahresberichts hat der Vorstand in einer jeweiligen Sitzung hierzu dem Prüfungsausschuss die wesentlichen Geschäftsvorfälle erläutert und diese mit dem Ausschuss erörtert. In einer separaten Sitzung hat sich der Prüfungsausschuss intensiv mit dem Risikomanagement und möglichen Ansätzen zur Weiterentwicklung befasst. Weitere Themen waren die Überprüfung des Risikomanagement- und des Compliance-Jahresberichts 2022, der Jahresbericht der internen Revision 2023 sowie die Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Zudem wurde über die weitere Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive beraten.

Der **Nominierungsausschuss** hat im Geschäftsjahr 2023 **drei Sitzungen am 30. Januar, am 6. Februar sowie am 13. März 2023** abgehalten. Wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen war die Fortsetzung der bereits im Vorjahr begonnenen Vorbereitungen der im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung 2023 stattfindenden Aufsichtsratswahlen. Auf Basis einer Analyse der zu diesem Zeitpunkt und auch zukünftig im Aufsichtsrat vorhandenen Kompetenzen hat der Aufsichtsrat auf Empfehlung des Nominierungsausschusses im Jahr 2022 die Suche von zwei neuen Mitgliedern mit definierten Suchprofilen beschlossen. Der Such- und Auswahlprozess wurde im Jahr 2023 fortgesetzt und mit der Empfehlung des Wahlvorschlags für die Wahl der sechs Anteilseignervertreter an die Anteilseignervertreter abgeschlossen. Die Anteilseignervertreter haben diesem zugestimmt und entsprechend der ordentlichen Hauptversammlung 2023 empfohlen.

Der **Strategie- und ESG-Ausschuss** kam im Geschäftsjahr 2023 zu **zwei Sitzungen am 28. September sowie am 6. Dezember 2023** zusammen. Wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen waren die Information und Erläuterungen durch den Vorstand zu den laufenden ESG-Themen von der INDUS-Nachhaltigkeitsstrategie über das regulatorische Umfeld bis hin zu organisatorischen

Maßnahmen bei INDUS und der konkreten Umsetzung der Maßnahmen. Der Ausschuss hat das weitere Wachstum durch Akquisitionen („ESG-Akquisitionsstrategie“), die weitere Umsetzung der ESG-Themen mit Fokus auf den Bereich Umwelt, faire Arbeit (insbesondere faire Bezahlung) sowie die externe Kommunikation und den Marktauftritt insbesondere in Bezug auf die vorgenannten Punkte als seine Schwerpunktthemen für 2023 und 2024 festgelegt. Zudem hat er sich intensiv mit der Akquisitionsstrategie befasst.

Billigung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses per 31. Dezember 2023

Die durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Mai 2023 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestellte PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, hat gemäß Auftrag des Aufsichtsrats den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht und den Vergütungsbericht der INDUS Holding AG für das Geschäftsjahr 2023 geprüft. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Darüber hinaus hat er festgestellt, dass das Risikomanagementsystem den gesetzlichen Vorschriften entspricht und bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar sind. Eine prüferische Durchsicht von Zwischenfinanzberichten wurde planmäßig nicht durchgeführt.

Jahresabschluss, Konzernabschluss, der zusammengefasste Lagebericht sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers ebenso wie der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht und der Vergütungsbericht wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Sie wurden in der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 14. März 2024 detailliert erörtert. An dieser Sitzung nahm auch der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er für zusätzliche Fragen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat erörterte sämtliche Vorlagen und Prüfungsberichte eingehend mit dem Abschlussprüfer und teilweise auch ohne die Anwesenheit des Vorstands.

Nach der abschließenden Prüfung der vorgelegten Unterlagen und der Empfehlung des Prüfungsausschusses erhob der Aufsichtsrat gegen den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht keine Einwände und schloss sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers an. Der Aufsichtsrat hat deshalb den Jahresabschluss 2023 und den Konzernabschluss 2023

gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2023 gemäß § 172 Satz 1 Aktiengesetz festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands schloss sich der Aufsichtsrat nach vorheriger Prüfung an. Der Aufsichtsrat hat auch den gesonderten nichtfinanziellen Bericht der INDUS-Gruppe geprüft. Er stützte sich dabei auf die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main. Einwände seitens des Aufsichtsrats gegen den gesonderten nichtfinanziellen Bericht der INDUS-Gruppe wurden nicht erhoben. Auf Basis der erfolgten formellen und materiellen Prüfung des Vergütungsberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat den Vergütungsbericht ohne Erhebung von Einwänden gebilligt.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeitenden der Beteiligungsunternehmen und der Holding-Zentrale sowie dem Vorstand der INDUS Holding AG für ihr außerordentliches Engagement im vergangenen Geschäftsjahr.

Bergisch Gladbach, den 14. März 2024



Für den Aufsichtsrat
Jürgen Abromeit
Vorsitzender